

TECTRON
DESIGN + ENGINEERING
GROHE GERMANY

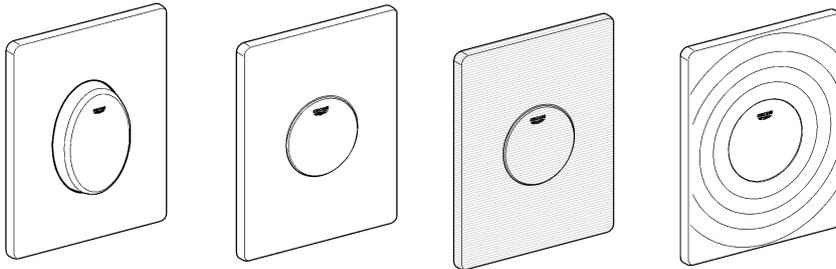
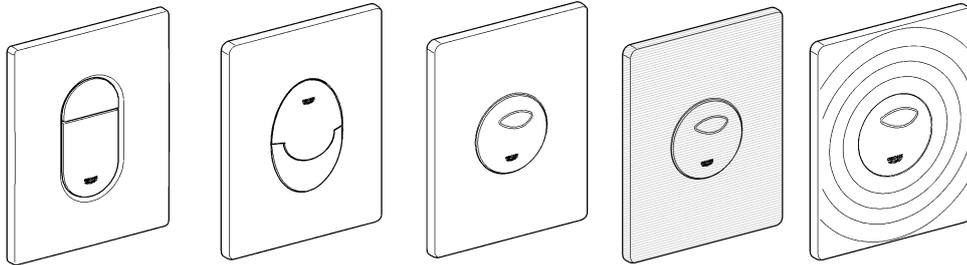
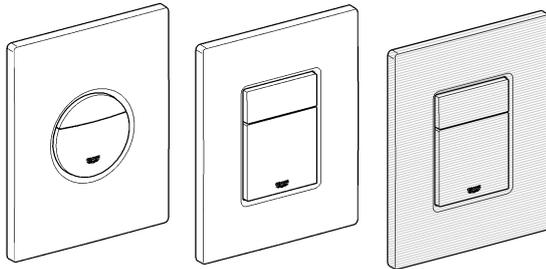
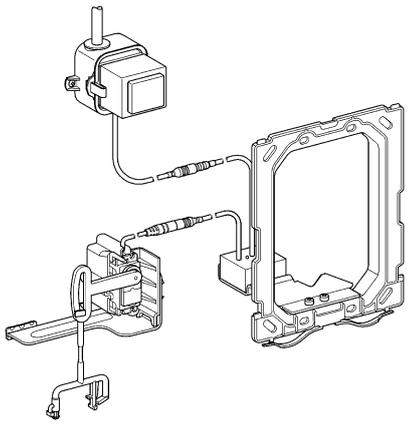
99.180.131/ÄM 224451/11.17

www.grohe.com

Pure Freude an Wasser

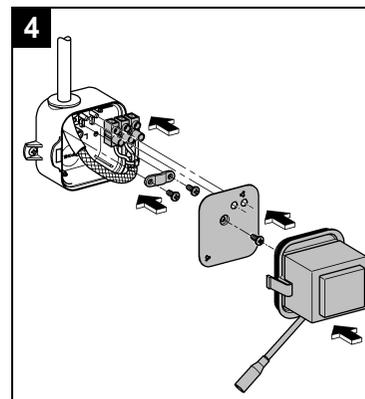
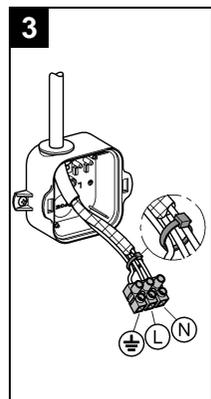
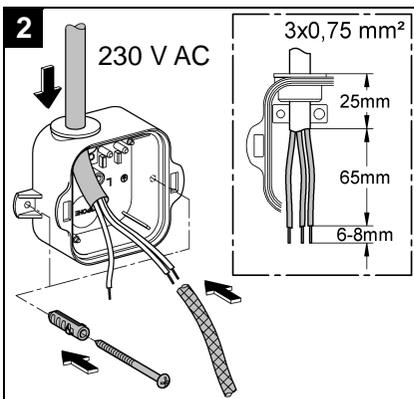
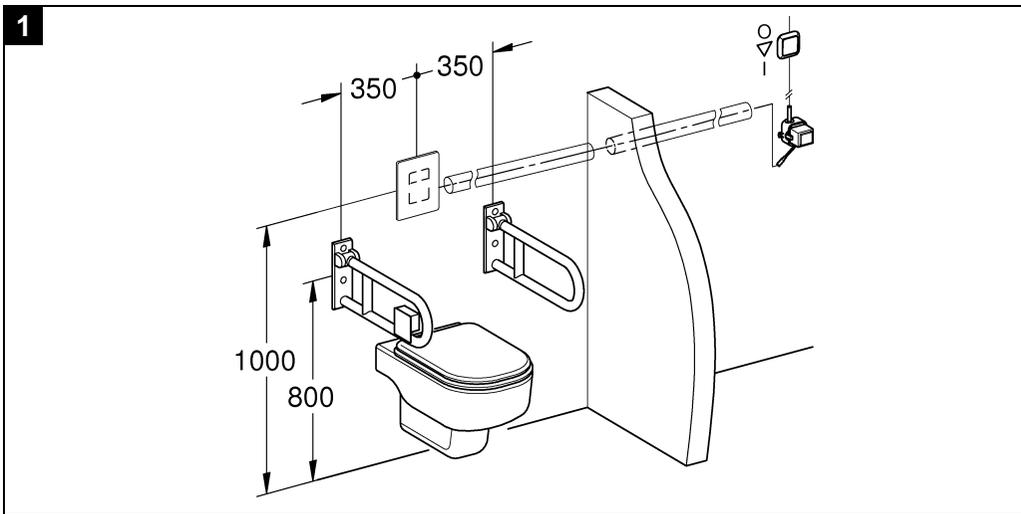
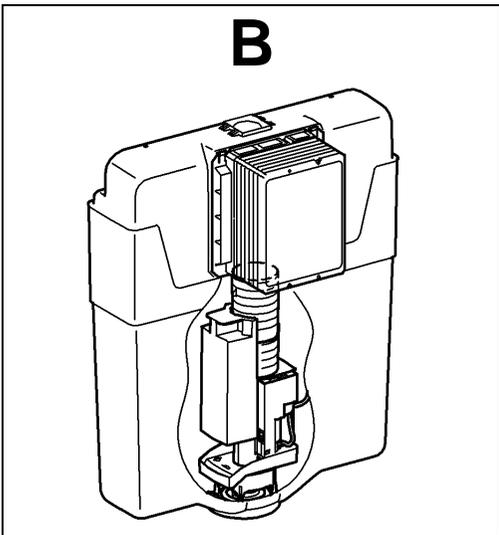
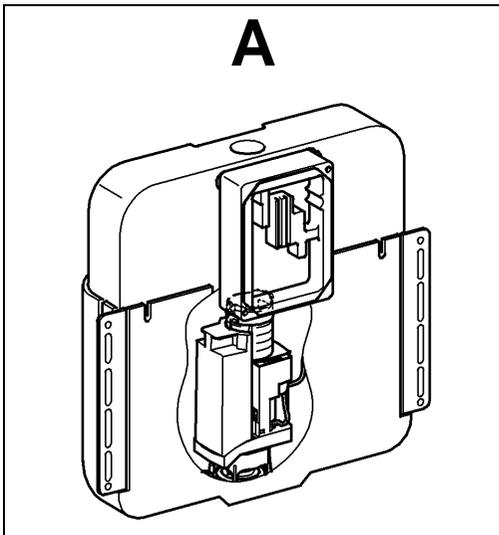
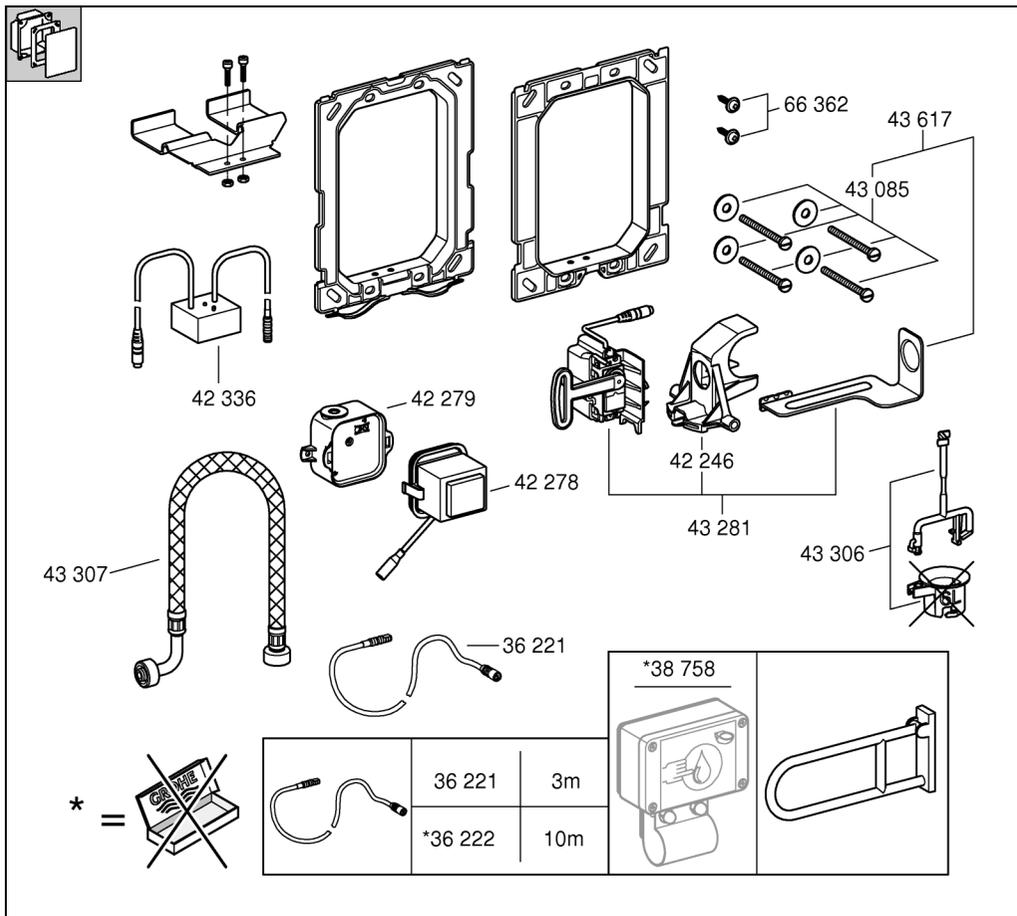
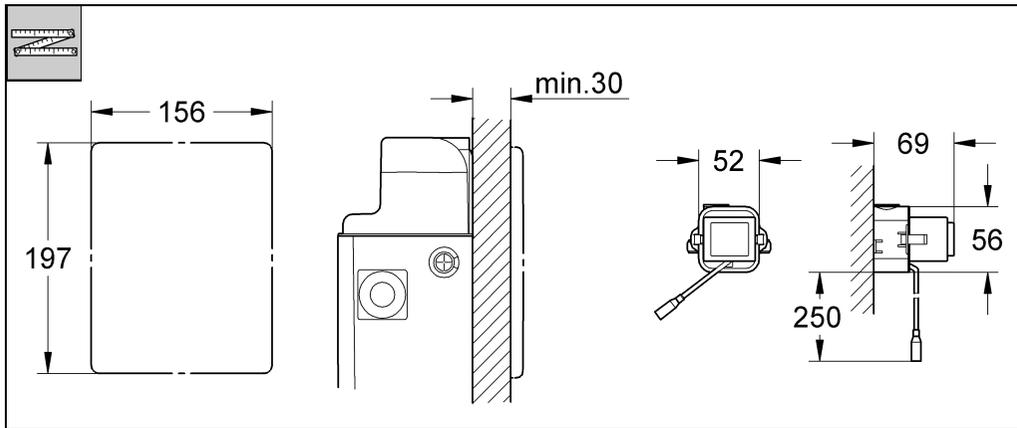


38 778

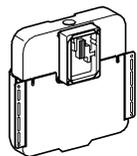
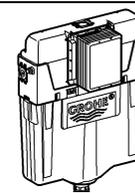
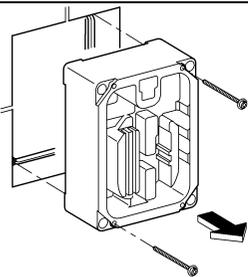
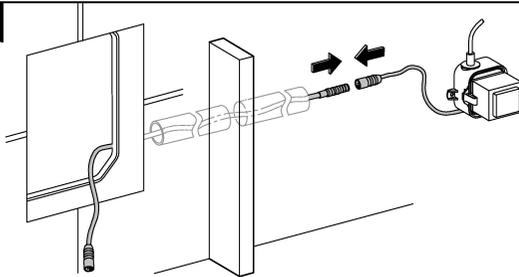
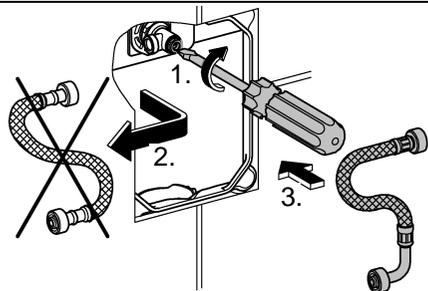
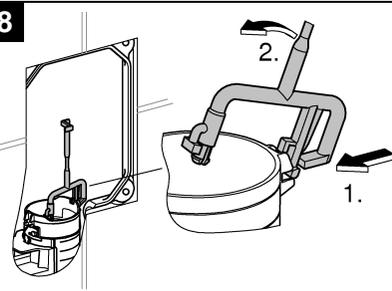
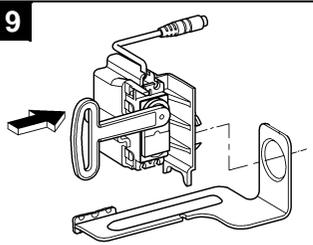
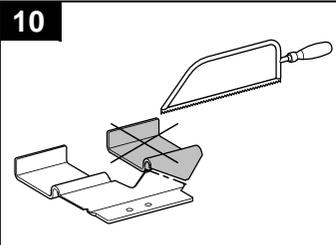
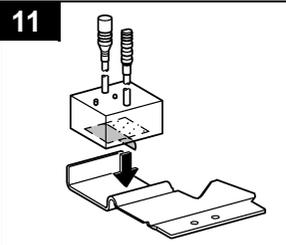
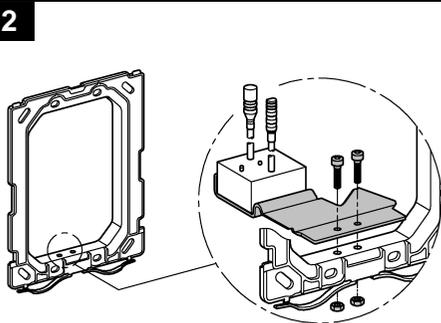
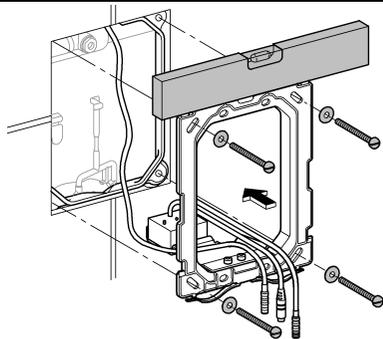
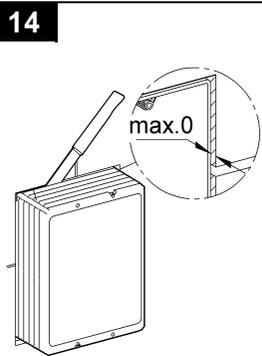
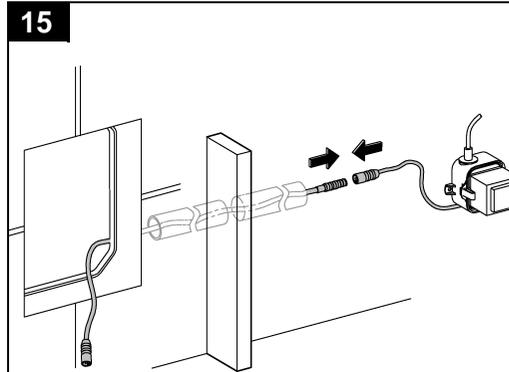
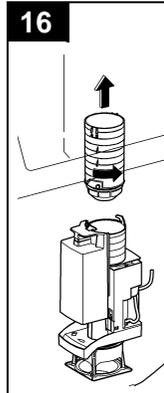
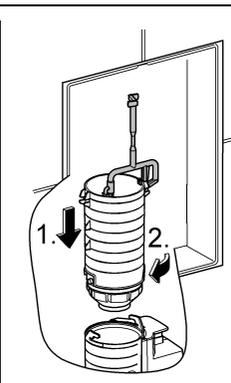
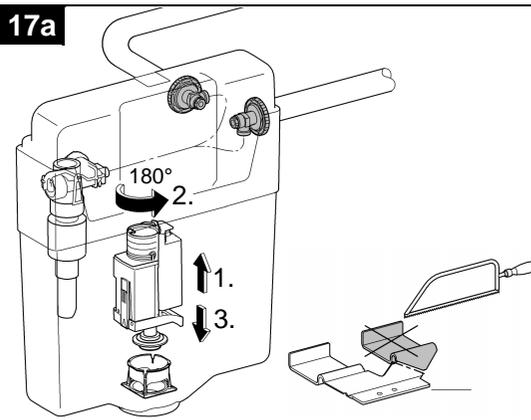
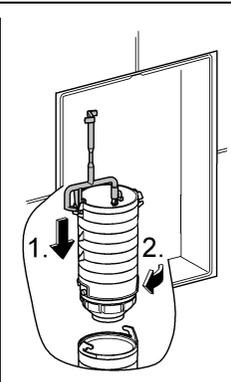
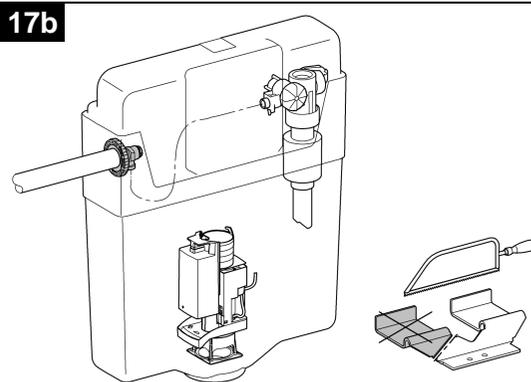


D1

GB4



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting!
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!

A**B****5****6****7****8****9****10****11****12****13****14****15****16****17a****17b**

D

Betriebsurlaubnis

Das Produkt darf nur unter Berücksichtigung der nationalen Vorschriften in den aufgeführten Ländern in Betrieb genommen werden:

- Deutschland
- Österreich

Anwendungsbereich

Diese Funkelektronik ist zum Auslösen von Spülungen durch einen Funksender oder zusätzlich einer manuellen Betätigung.

Für die manuelle Betätigung muss eine WC-Abdeckplatte für senkrechte Montage verwendet werden. (Nicht im Lieferumfang enthalten)

Abdeckplatten mit Glas-, Holz- oder Lederoberfläche können **nicht** verwendet werden.

Für die Betätigung über Funk ist der Funksender Best.-Nr.: 38 758 (siehe Ersatzteile Klappseite I) zu verwenden. Alternativ zu dem GROHE Funksender kann das Produkt auch mit den Funksendern der Firmen Hewi, Keuco, Lehnen, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau, FRELU und FSB verwendet werden.

Der Einbau ist nur möglich bei:

- *Spülkasten A*: 6l-Spülkasten mit AV1, produziert ab 06.2008
 - *Spülkasten B*: GD2 mit AV1
- siehe Klappseite I.

Sicherheitsinformationen

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Die Steuerelektronik ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Bei beschädigter äußerer Anschlussleitung des Transformators muss diese von einem Elektro-Fachinstallateur ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Das 230 V-Anschlusskabel darf **nicht** in den Spülkasten geführt und der Transformator darf **nicht** in dem Spülkasten montiert werden.
- Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Technische Daten

- Versorgungsspannung 230 V AC
(Transformator 230 V AC/12 V AC)
- Leistungsaufnahme 4 VA
- Empfangsfrequenz 868,4 MHz
- Spülmenge 3 - 6/9 l, einstellbar
(Werkseinstellung: 6 l)
- Automatische Spülung 72 Stunden
(Werkseinstellung: aktiviert)
- Schutzart
 - Armatur IP 59K
 - Transformator IP 55

Elektrische Prüfdaten

- Software-Klasse A
- Verschmutzungsgrad 2
- Bemessungs-Stoßspannung 2500 V
- Temperatur der Kugeldruckprüfung 100 °C

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störaussendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

Zulassung und Konformität



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installation

Es ist darauf zu achten, dass Servomotor und Elektronikmodul aus derselben Verpackungseinheit montiert werden (werkseitig kalibriert).

Für die Leitung zwischen Transformator und Spülkasten ist ein Leerrohr mit 16mm Durchmesser erforderlich, siehe Abb. [1]. Wand fertig verputzen und bis an Rohbauschutz verfliesen.

Elektroinstallation, siehe Klappseite I, Abb. [2] - [4].



Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach IEC 60364-7-701 (entspr. VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

- Es darf nur wasserbeständiges Rundkabel mit 6,0 bis 8,5mm Außendurchmesser verwendet werden.
- Die Spannungsversorgung muss separat schaltbar sein.

Fertiginstallation

Vorbereitungen

Spülkasten A, siehe Klappseite II, Abb. [5 - 13].

Hinweis: Der Taster des Elektronikmoduls muss sich links befinden.

• Rahmen

- Halter mit Schrauben und Muttern am Rahmen befestigen, siehe Abb. [12].
- Rahmen aufsetzen, ausrichten und mit langen Schrauben am Rohbauschutz befestigen, siehe Abb. [13].

Hinweis: Richtigen Rahmen auswählen (durch Vergleichen des Rahmens im Lieferumfang der Abdeckplatte).

Spülkasten B, siehe Klappseite II und III, Abb. [14 - 22].

Hinweis: Der Taster des Elektronikmoduls muss sich links befinden.

• Rahmen

- Halter mit Schrauben und Muttern am Rahmen befestigen, siehe Abb. [21].
- Rahmen aufsetzen, ausrichten und mit kurzen Schrauben am Rohbauschutz befestigen, siehe Abb. [22].

Hinweis: Richtigen Rahmen auswählen (durch Vergleichen des Rahmens im Lieferumfang der Abdeckplatte).

Servomotor kalibrieren

Hinweis: Der Servomotor **muss** außerhalb des Spülkastens kalibriert werden!

1. Spannungsversorgung herstellen, siehe Klappseite III, Abb. [23].
Hierbei darf der Servomotor nicht angeschlossen sein. Die LED in der Elektronik beginnt zu blinken.
2. Servomotor mit Elektronikmodul verbinden, siehe Abb. [24]. Die LED in der Elektronik hört auf zu blinken und der Abgleich startet automatisch. Der Servomotor fährt dabei die Abgleichpositionen an.

Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass der Bewegungsablauf nicht durch Hindernisse gestört wird!

Damit der Abgleich des Servomotors nicht verfälscht wird, darf der Hebel nicht demontiert werden!

Die Kalibrierung ist beendet, wenn der Hebel bei ungefähr 90 ° stehen bleibt und die LED in der Elektronik nicht erneut blinkt, sonst siehe Kapitel: **Störung / Ursache / Abhilfe**.

Hinweis: Nach der Kalibrierung die Verbindung zwischen Servomotor und Elektronikmodul **nicht** mehr trennen!

Servomotor einbauen

Spülkasten A

1. Servomotor einbauen, siehe Klappseite III, Abb. [25] und [26a].
2. Spannungsversorgung herstellen, siehe Klappseite IV, Abb. [27].
3. Einstellungen vornehmen.

Spülkasten B

1. Servomotor einbauen, siehe Klappseite III, Abb. [25] und [26b].
Der Servomotor muss auf der Seite der Traverse befestigt werden, die dem Füllventil gegenüber liegt.
Befindet sich der Servomotor auf der linken Seite der Traverse, die Zugstange von vorne in die Öffnung des Hebels einfädeln.
2. Spannungsversorgung herstellen, siehe Klappseite IV, Abb. [27].
3. Einstellungen vornehmen.

Platte montieren, siehe Klappseite IV, Abb. [28] und [29a]/[29b].

1. Verlängerungskabel so weit in das Leerrohr zurückschieben, dass die Steckverbindung nicht im Spülkasten hängt.
2. Kunststoff-Betätigungsplatte montieren, siehe Abb. [29a]. Metall-Betätigungsplatte montieren, siehe Abb. [29b].

Einstellungen vornehmen

Kunststoff-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30a]. Metall-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30b].

Funksender anmelden

Es können max. 30 Funksender angemeldet werden. Beim Anmelden eines Funksenders muss sichergestellt sein, dass gleichzeitig kein weiterer Funksender betätigt wird.

1. Anmeldemodus durch Tasterbetätigung aktivieren, Signalisierung 1 Blinkzeichen, siehe Abb. [31].
2. Innerhalb der folgenden 30 s, den Funktaster betätigen, mit dem eine Spülung ausgelöst werden soll.
3. Ein korrekt empfangenes Funksignal wird durch 3 Blinkzeichen signalisiert.
4. Die Codierung des betätigten Funksenders wird gespeichert, der Funksender ist angemeldet. Der Anmeldemodus ist beendet.

Die Steuerung befindet sich im Normalmodus.

Durch das erneute Betätigen des Funksenders wird nach erfolgreicher Anmeldung (im Normalmodus) eine Spülung ausgelöst.

Die Anmeldung weiterer Funksender erfolgt genauso, wie die des ersten Funksenders.

Funksender löschen

1. Taster drücken (Signalisierung 1 kurzes Blinkzeichen) und 8 s halten.
2. Nach 8 s Dauertasterdruck sind alle angemeldeten Funksender gelöscht (Signalisierung 1 kurzes Blinkzeichen). Die Steuerung befindet sich im Normalmodus.

Spülmenge der Handbetätigung einstellen (Spülkasten B)

1. Kleine Taste (nur möglich bei 2-Mengen-Betätigungen): Die Einstellung erfolgt über den blauen Schwimmer. Bei einem Einstellmaß von 90mm beträgt die kleine Spülmenge 3 Liter, siehe Abb. [32].
2. Große Taste (bei Spülkasten B):
 - Für die Spülmenge 6 Liter muss der Restwasserschieber ganz nach oben geschoben werden.
 - Für die Spülmenge 9 Liter muss der Restwasserschieber ganz nach unten geschoben werden.

Hinweis: Die Spülmenge der Funkauslösung muss auf die gleiche Spülmenge eingestellt werden, siehe Spülmenge der Funkauslösung einstellen.

Spülmenge der Funkauslösung einstellen

1. Anmeldemodus durch Tasterbetätigung aktivieren, Signalisierung 1 Blinkzeichen.
2. Im Anmeldemodus Taster erneut drücken und halten. Signalisierung: schnelles LED-Blinken.
Nach 5 s wird diese Signalisierung für 1 s unterbrochen.
3. Taster innerhalb von 2 s loslassen. Spülzeitverstellmodus ist aktiviert.
4. Die Spülmenge wird durch Tasterbetätigungen ausgewählt
 - erste Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 3 Blinkzeichen = Spülmenge 3 Liter
 - zweite Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 4 Blinkzeichen = Spülmenge 4 Liter
 - dritte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 5 Blinkzeichen = Spülmenge 5 Liter
 - vierte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 6 Blinkzeichen = Spülmenge 6 Liter (Werkseinstellung)
 - fünfte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 7 Blinkzeichen = Spülmenge 6 Liter (Spülkasten A) Spülmenge 9 Liter (Spülkasten B)

Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn.

5. Die Spülmenge ist ausgewählt, indem nach der Signalisierung der gewünschten Spülmenge innerhalb von 2 s keine Tasterbetätigung mehr erfolgt.
 6. Es folgt eine Spülung mit der eingestellten Menge mit erneuter Signalisierung.
 7. Die Spülmenge kann innerhalb von 20 s nach der Spülung (bei Bedarf) durch eine erneute Tasterbetätigung verändert werden. Die ausgewählte Spülung wird übernommen, wenn innerhalb von 20 s nach einer Spülung keine Tasterbetätigung mehr erfolgt.
- Die Steuerung befindet sich im Normalmodus.

72-Stundenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Anmeldemodus durch Tasterbetätigung aktivieren. Signalisierung 1 Blinkzeichen.
2. Im Anmeldemodus Taster erneut drücken und halten. Signalisierung: schnelles LED-Blinken.
Nach 5 s wird die Signalisierung für 1 s unterbrochen.
3. Taster weiter gedrückt halten. Nach 5 s ist die LED für 2 s aus, danach geht die LED in Dauerleuchten.
4. Taster loslassen.
5. Innerhalb der folgenden 2 s durch eine erneute Tasterbetätigung die 72 Stundenspülung jeweils ein- oder ausschalten.
 - 4 kurze Blinkzeichen nach der Tasterbetätigung = 72 Stundenspülung ist eingeschaltet
 - 2 lange Blinkzeichen nach der Tasterbetätigung = 72 Stundenspülung ist ausgeschaltet.
6. Jede Tasterbetätigung schaltet zwischen den beiden Zuständen um.
7. Wenn 10 s keine Tasterbetätigung mehr erfolgt befindet sich die Steuerung im Normalmodus.

Wartung

- Wasserzufuhr absperrern
- Spannungsversorgung ausschalten
- Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen

Zur Wartung der Spülkastenteile, siehe Technische Produktinformation des Spülkastens.

Transformator austauschen, siehe Klappseite IV, Abb. [33] und [34].

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung ist der Einstellmodus für 3 min aktiv.

Servomotor austauschen, siehe Klappseite IV.

1. Kunststoff-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30a]. Metall-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30b].
2. Steckverbindungen trennen, siehe Abb. [36].
3. Servomotor demontieren, siehe Abb. [35a] oder [35b].
4. Neuen Servomotor kalibrieren, siehe **Servomotor kalibrieren**.

5. Neuen Servomotor einbauen, siehe **Servomotor einbauen**.

6. Betätigungsplatte montieren, siehe **Platte montieren**.

Elektronik austauschen, siehe Klappseite IV.

1. Kunststoff-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30a]. Metall-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30b].
2. Steckverbindungen trennen, siehe Abb. [35].
3. Servomotor demontieren, siehe Abb. [36a] oder [36b].
4. Altes Elektronikmodul vom Halter ziehen und durch neues Elektronikmodul ersetzen, siehe Abb. [37].
5. Servomotor kalibrieren, siehe **Servomotor kalibrieren**.
6. Servomotor einbauen, siehe **Servomotor einbauen**.
7. Funksender anmelden, siehe **Funksender anmelden**.
8. Betätigungsplatte montieren, siehe **Platte montieren**.

Ersatzteile, siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Armatur sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.

Störung / Ursache / Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Kontrollleuchte in der Elektronik blinkt ständig nach der Kalibrierung	<ul style="list-style-type: none"> • Kalibrierung fehlerhaft • Hindernis beim Kalibrieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrierung erneut durchführen, dabei sicherstellen, dass sich kein Hindernis im Verstellbereich des Servomotors befindet, siehe Servomotor kalibrieren
Keine Spülung nach Tasterbetätigung	<ul style="list-style-type: none"> • Servomotor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Servomotor austauschen
Keine Spülung nach Tasterbetätigung	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Funksender ist nicht angemeldet • Elektronik defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht bei Tastendruck) • Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt) • Steckverbinder ohne Kontakt oder nicht verbunden • Entfernung zum Funksender ist zu groß • keine Spannung • Transformator defekt • Batterie im Funksender leer • Betätigungsplatte ist nicht geeignet 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorabspernung im Spülkasten öffnen - Funksender anmelden - Elektronik austauschen - Servomotor austauschen - Steckverbinder zusammenstecken - Funksender näher an Spülkasten montieren - Spannungsversorgung einschalten - Transformator austauschen - Batterie austauschen, siehe Batterie austauschen, Technische Produkt Information: 96.484.XXX - Betätigungsplatte austauschen
Wasser fließt ununterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufventil schließt nicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Servomotorstellung kalibrieren - Ablaufventil reparieren oder austauschen, siehe Technische Produkt Information Spülkasten
Ungewollte Spülung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein benachbarter Funksender ist ungewollt angemeldet 	<ul style="list-style-type: none"> - alle Funksender löschen und die korrekten Funksender neu anmelden
Spülmenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Spülmenge zu gering eingestellt • Das Ablaufventil hebt nicht vollständig aus • Servomotor defekt (Drehung wird nicht komplett ausgeführt) • Restwassermenge zu hoch • Wassermenge in Spülkasten zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> - Spülmenge einstellen - Servomotor kalibrieren - Servomotor austauschen - Restwasserschieber nach unten schieben - Schwimmer des Füllventils nach oben drehen
Spülmenge zu groß	<ul style="list-style-type: none"> • Spülmenge zu groß eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Spülmenge einstellen



Type approvals

The product may only be operated in compliance with national regulations in the listed countries:

- Germany
- Austria

Applications

These wireless electronics trigger flushing via radio transmitter or additionally via manual actuation.

For manual actuation, a WC cover plate for vertical installation must be used. (Not included in the delivery specification) Cover plates with glass, wood or leather surfaces must **not** be used.

For radio actuation, the radio transmitter Prod. no. 38 758 (see Replacement parts, fold-out page I) must be used. As an alternative to the GROHE radio transmitter, the product can also be used with radio transmitters from Hewi, Keuco, Lehnen, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau, FRELU and FSB.

Only suitable for installation with:

- *cistern A*: 6-litre cistern with AV1, produced from 06.2008
 - *cistern B*: GD2 with AV1
- see fold-out page I.

Safety notes

- Installation is only possible in frost-free rooms.
- The control electronics are only suitable for indoor use.
- In the case of damage to the external transformer connection cable, this must be replaced by a qualified electrician in order to prevent a hazard.
- The 230 V connecting wire must **not** be fed into the cistern and the transformer must **not** be installed in the cistern.
- Use only genuine replacement parts and accessories. The use of other parts will result in voiding of the warranty and the CE identification.

Technical Data for electronic

- Supply voltage 230 V AC
(transformer 230 V AC/12 V AC)
- Power consumption 4 VA
- Reception frequency 868.4 MHz
- Flow volume 6/9 l, adjustable
(factory setting: 6 l)
- Automatic flush 72 hours
(factory setting: activated)
- Type of protection
 - Fitting IP 59K
 - Transformer IP 55

Electrical test data

- Software class A
- Contamination class 2
- Rated surge voltage 2500 V
- Temperature for ball impact test 100 °C

The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

Approval and conformity



This product conforms to the requirements of the relevant EU guidelines.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installation

Make sure that the servo motor and electronic module from the same packaged unit are installed (calibrated at the factory).

A vacant tube with diameter of 16mm is required for the line between transformer and electronics, Fig. [1].

Plaster and tile the wall, excluding the area of the structural shell protection.

Electrical installation, see fold-out page I, Figs. [2] – [4].



Electrical installation work must only be performed by a qualified electrician. This work must be carried out in accordance with the regulations to IEC 60364-7-701 (corresponding to VDE 0100 Part 701) as well as all national and local regulations.

- Only water-resistant round cables with max. outside diameter of 6.0 to 8.5mm may be used.
- The voltage supply must be separately switchable.

Final installation

Preparations

Cistern A, see fold-out page II, Figs. [5 - 13]

Note: Button of the electronic module must be on the left.

• Frame

- Fasten bracket to frame using screws and nuts, see Fig. [12].
- Locate frame, align and fasten to cistern using washers and long screws, see Fig. [13].

Note: Select the correct frame (by comparing with the frame in the cover plate delivery specification).

Cistern B, see fold-out page II and III, Figs. [14 - 22]

Note: Button of the electronic module must be on the left.

• Frame

- Fasten bracket to frame using screws and nuts, see Fig. [21].
- Locate frame, align and fasten to cistern using washers and short screws, see Fig. [22].

Note: Select the correct frame (by comparing with the frame in the cover plate delivery specification).

Calibrating the servo motor

Note: The servo motor **must be** calibrated outside the cistern.

1. Connect the voltage supply, see fold-out page III, Fig. [23].
The servo motor must not be connected when performing this operation. The LED begins to flash.
2. Connect servo motor to electronic module, see Fig. [24].
The LED in the electronics ceases to flash and adjustment automatically starts once the servo motor has been connected to the electronics. The servo motor moves to the adjustment positions.

Note: It must be ensured that the movement is not disrupted by obstacles.

To prevent falsification of the servo motor adjustment, lever must not be removed.

Calibration has been completed when lever is at approx. 90° and the LED in the electronics does not flash, otherwise see section: **Fault / cause / remedy**.

Note: Do **not** disconnect the servo motor from the electronic module following calibration.

Installing the servo motor

Cistern A

1. Install servo motor, see fold-out page III, Fig. [25] and [26a].
2. Connect the voltage supply, see fold-out page IV, Fig. [27].
3. Make settings.

Cistern B

1. Install servo motor, see fold-out page III, Fig. [25] and [26b].
The servo motor must be fastened to the side of the crossrail which is opposite the filler valve. If the servo motor is located on the left side of the crossrail, insert the lift rod through the opening in lever from the front.
2. Connect the voltage supply, see fold-out page IV, Fig. [27].
3. Make settings.

Installing the plate, see fold-out page IV, Fig. [28] and [29a]/[29b].

1. Push the extension cable into the vacant tube until the plug connection no longer protrudes into the cistern.
2. Install plastic plate, see Fig. [29a].
- Install metal plate, see Fig. [29b].

Making settings

Disassemble plastic plate, see Fig. [30a].

Disassemble metal plate, see Fig. [30b].

Registering a radio transmitter

A maximum of 30 radio transmitters may be registered. When registering a radio transmitter, make sure that no other radio transmitters are being operated at the same time.

1. Activate registration mode by pressing button; LED flashes once in confirmation, see Fig. [31].
2. Within 30 seconds, press the transmitter button for triggering flushing.
3. LED flashes three times to confirm correct receipt of a radio signal.
4. The coding of the particular radio transmitter is stored and the radio transmitter is then registered. Registration mode is terminated.

Control reverts to normal mode.

Pressing the radio transmitter again following successful registration (in normal mode) triggers flushing.

Further radio transmitters are registered as described above.

Deleting a radio transmitter

1. Press button (LED flashes once briefly in confirmation) and hold for 8 seconds.
2. Holding the button continuously for 8 seconds deletes all registered radio transmitters; LED flashes once briefly in confirmation.

Control reverts to normal mode.

Setting the flow volume for manual actuation (cistern B)

1. Small button (only possible with dual-flush actuation):
Setting is via the blue float. For a setting dimension of 90mm, the low flow volume is 3 litres, see Fig. [32].
2. Large button:
 - For a flow volume of 6 litres, residual flow slider must be pushed fully upwards.
 - For a flow volume of 9 litres, residual flow slider must be pushed fully downwards.

Note: The flow volume for radio triggering must be set to the same flow volume, see Setting the flow volume for radio triggering.

Setting the flow volume for radio triggering

1. Activate registration mode by pressing the button; LED flashes once in confirmation.
2. Press and hold the button again in registration mode. LED flashes rapidly in confirmation. This flashing signal is interrupted for 1 second after 5 seconds.
3. Release the button within 2 seconds. Flush duration adjustment mode is activated.
4. The flow volume is selected by pressing the button
 - button pressed for first time (within 2 seconds):
3 flashing signals = flow volume 3 litres
 - button pressed for second time (within 2 seconds):
4 flashing signals = flow volume 4 litres
 - button pressed for third time (within 2 seconds):
5 flashing signals = flow volume 5 litres
 - button pressed for fourth time (within 2 seconds):
6 flashing signals = flow volume 6 litres (factory setting)
 - button pressed for fifth time (within 2 seconds):
7 flashing signals = flow volume 6 litres (cistern A)
flow volume 9 litres (cistern B)

After the group with 7 flashing signals, the routine starts from the beginning.

5. The flow volume is selected by refraining from pressing the button within 2 seconds after the desired flow volume is signalled.
6. One flush is performed at the set volume with the signal flashing once more.
7. The flow volume can be changed within 20 seconds of flushing (if necessary) by pressing the button again. The selected flush setting is stored if the button is not pressed again within 20 seconds of flushing.

Control reverts to normal mode.

Switching 72-hour flush on and off

(factory setting: switched on)

1. Activate registration mode by pressing the button. LED flashes once in confirmation.
2. Press and hold the button again in registration mode. LED flashes rapidly in confirmation. The signal is interrupted for 1 second after 5 seconds.
3. Keep the button pressed. After 5 seconds, the LED extinguishes for 2 seconds. The LED then illuminates continuously.
4. Release the button.
5. Switch the 72-hour flush on or off by pressing the button again within the following 2 seconds.
 - 4 short flashing signals after the button is pressed = 72-hour flush is switched on.
 - 2 long flashing signals after the button is pressed = 72-hour flush is switched off.
6. Each press of the button switches between the two states.
7. If the button is not pressed again within 10 seconds, control reverts to normal mode.

Maintenance

- Shut off water supply
- Switch off voltage supply
- Inspect and clean all components and replace if necessary

See technical product information for cistern for information on maintaining the cistern parts.

Replacing the transformer, see fold-out page IV, Fig. [33] and [34].

After switching on the power supply, the setting mode is active for 3 min.

Replacing the servo motor, see fold-out page IV.

1. Disassemble plastic plate, see Fig. [30a].
Disassemble metal plate, see Fig. [30b].
2. Disconnect plug connections, see Fig. [36].
3. Disassemble servo motor, see Fig. [35a] or [35b].
4. Calibrate new servo motor, see **Calibrating the servo motor**.
5. Install new servo motor, see **Installing the servo motor**.
6. Install wall plate, see **Installing the plate**.

Replacing the electronics, see fold-out page IV.

1. Disassemble plastic plate, see Fig. [30a].
Disassemble metal plate, see Fig. [30b].
2. Disconnect plug connections, see Fig. [35].
3. Disassemble servo motor, see Fig. [36a] or [36b].
4. Pull old electronic module out of bracket and replace electronic module, see Fig. [37].
5. Calibrate servo motor, see **Calibrating the servo motor**.
6. Install servo motor, see **Installing the servo motor**.
7. Register radio transmitter, see **Registering a radio transmitter**.
8. Install wall plate, see **Installing the plate**.

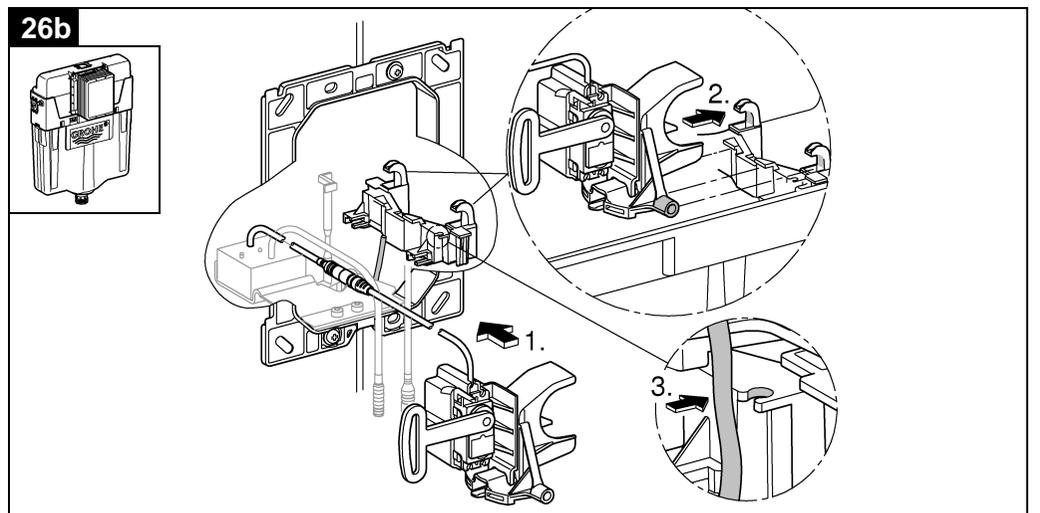
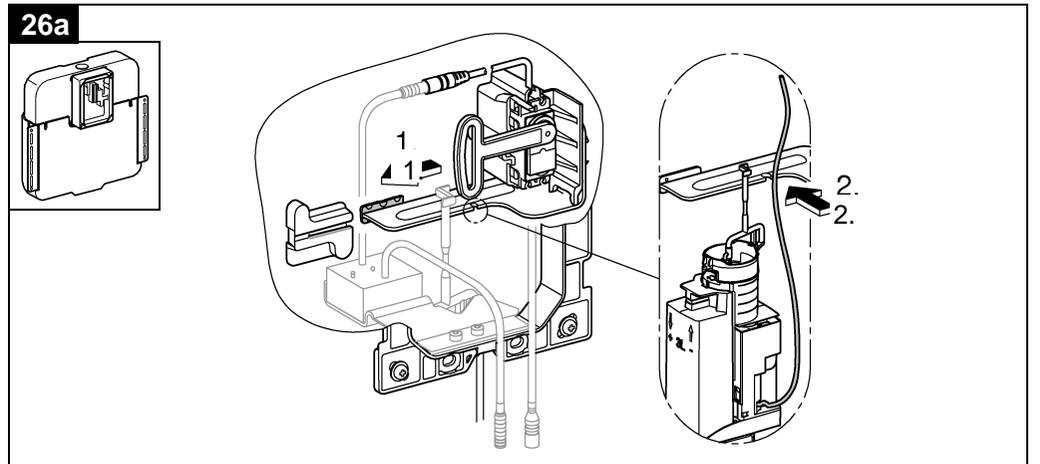
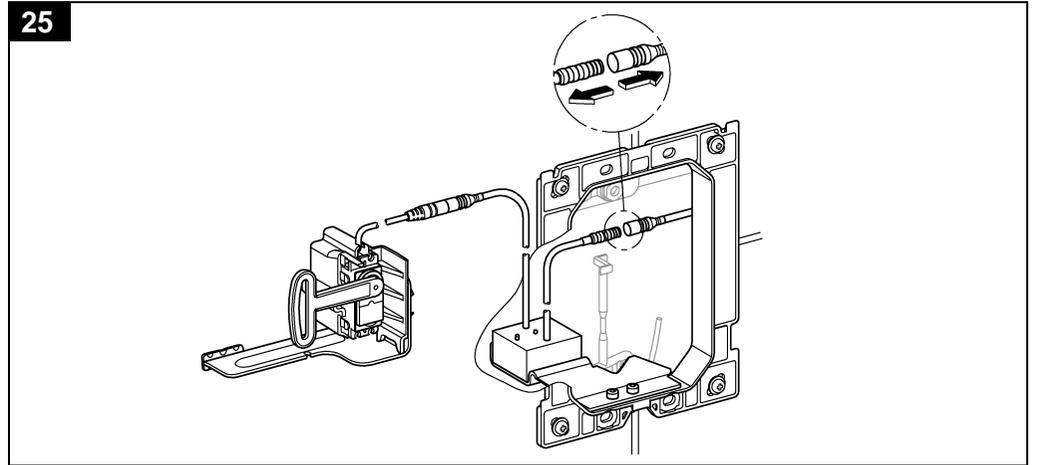
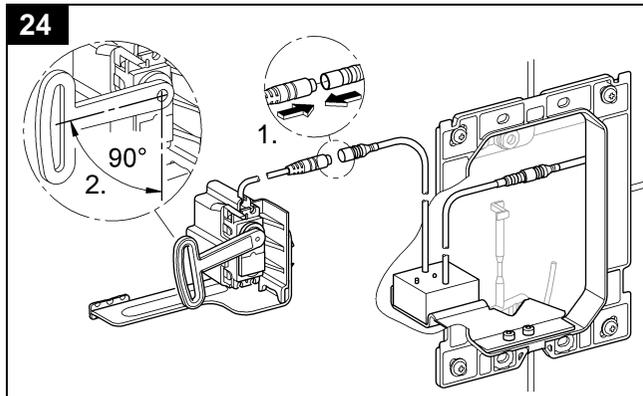
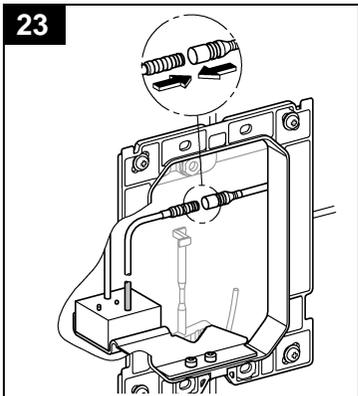
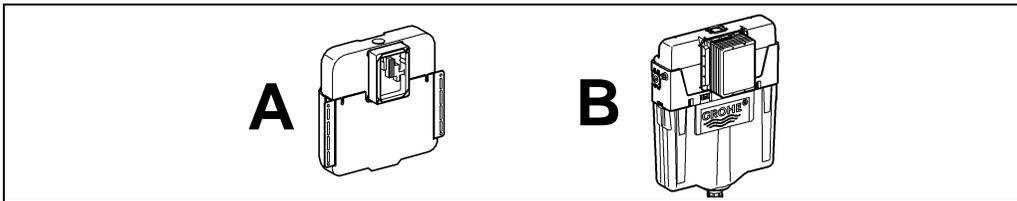
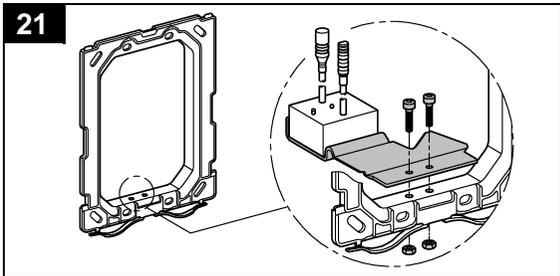
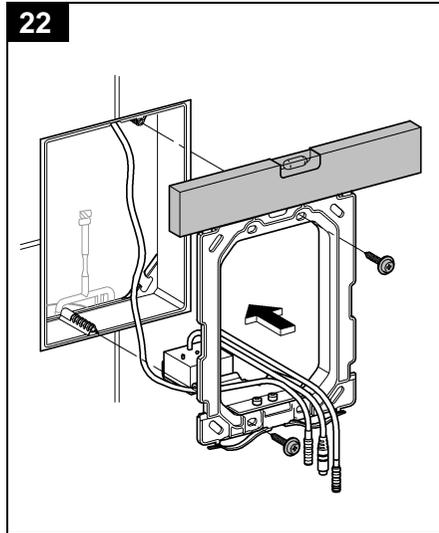
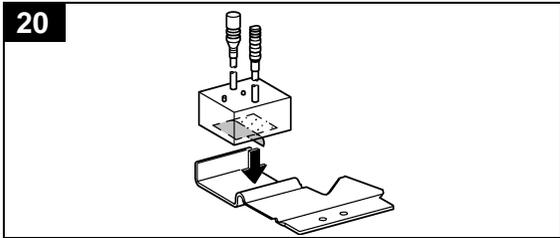
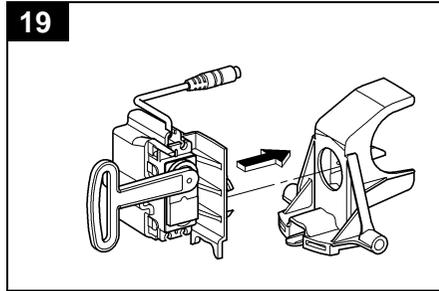
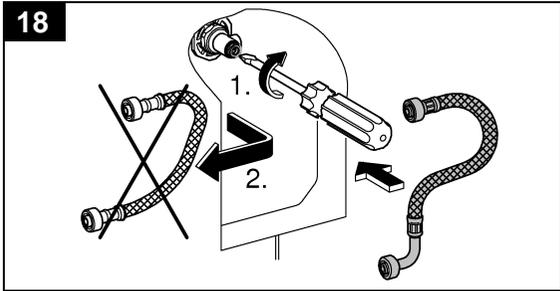
Replacement parts, see fold-out page I (* = special accessory).

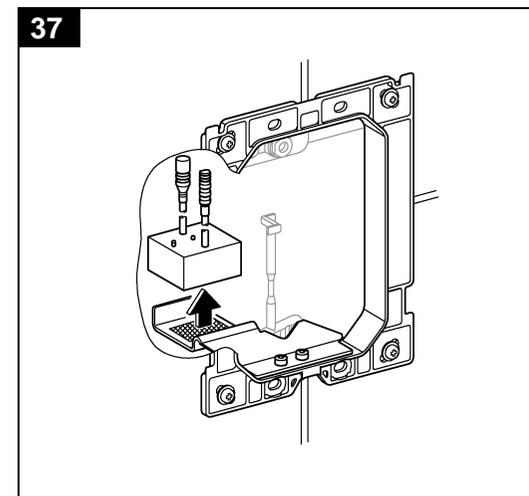
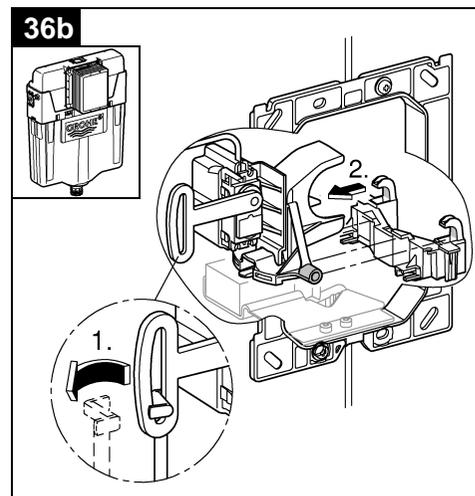
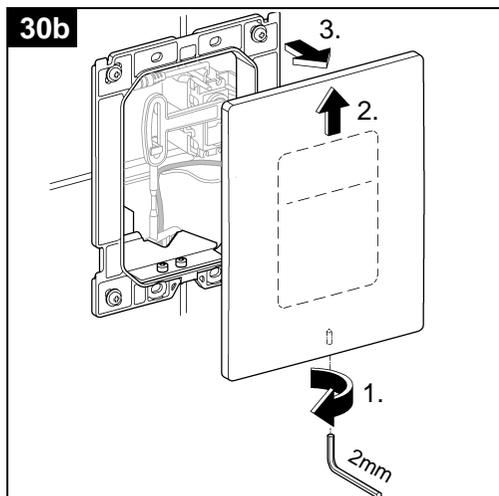
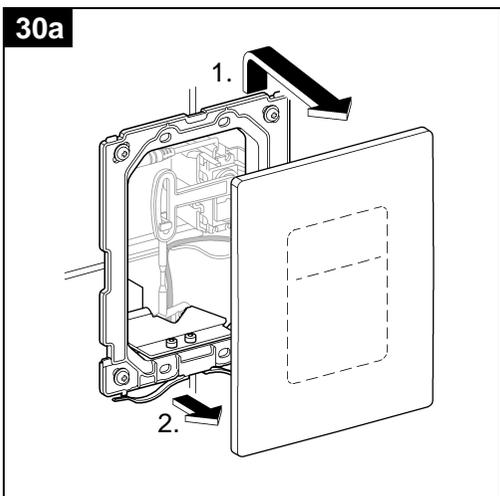
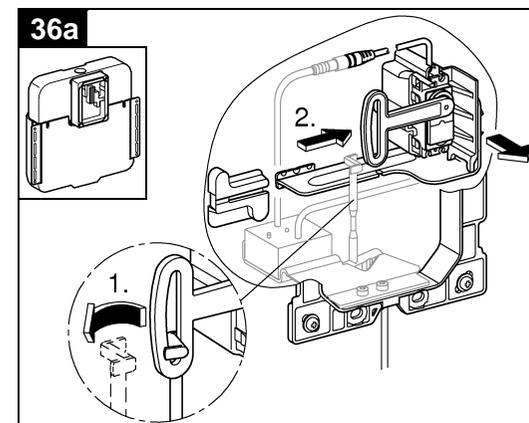
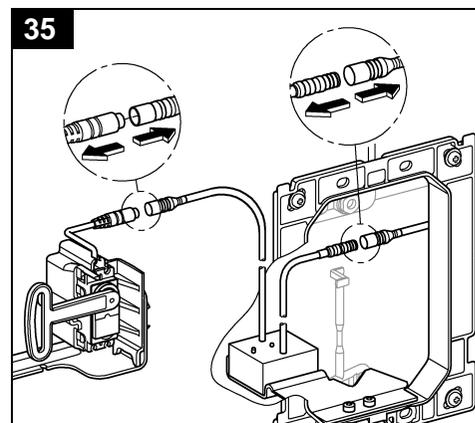
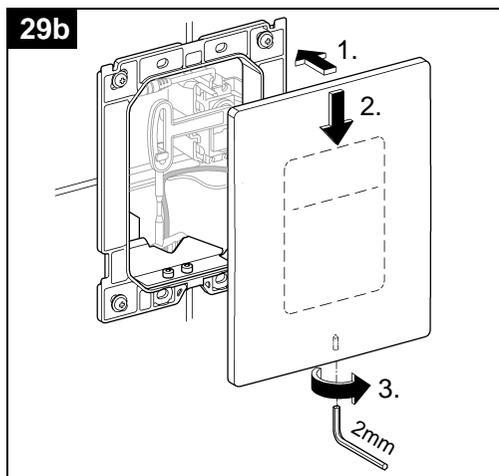
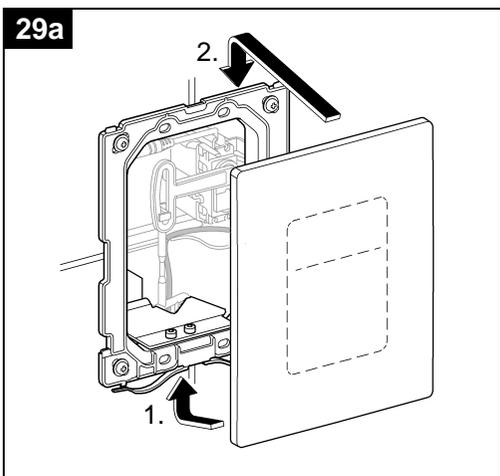
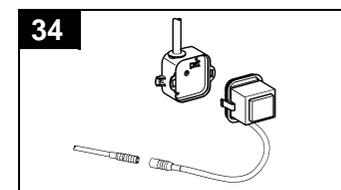
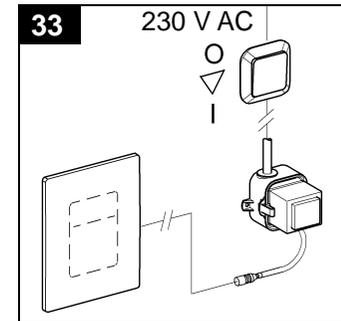
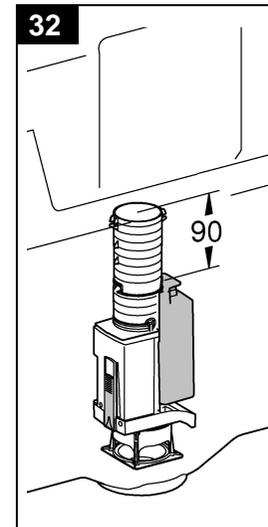
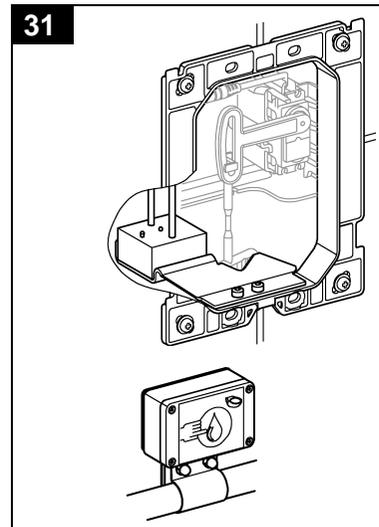
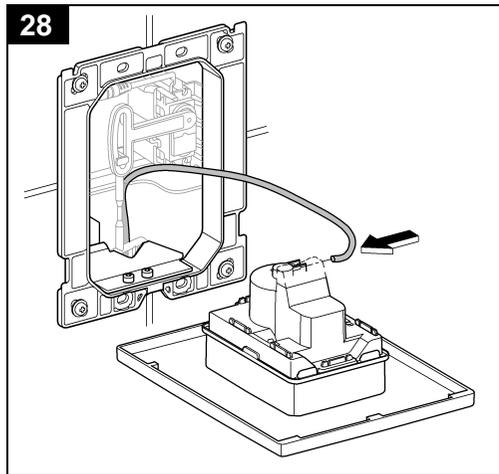
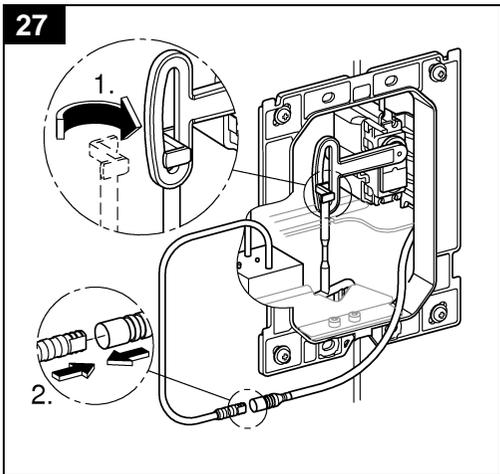
Care

For directions on the care of this fitting, refer to the accompanying Care Instructions.

Fault/ cause/ remedy

Fault	Cause	Remedy
Indicator lamp in electronics flashing continuously after calibration	<ul style="list-style-type: none"> • Calibration incorrect • Obstacle during calibration • Servo motor defective 	<ul style="list-style-type: none"> - Perform calibration again, ensuring there is no obstacle in the adjustment range of the servo motor, see Calibrating the servo motor - Replace servo motor
No flushing after pressing the button	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Radio transmitter not registered • Electronics defective (indicator lamp does not flash when button is pressed) • Servo motor defective (no rotation) • Plug-in connector without contact or not connected • Radio transmitter too far away • No voltage • Transformer defective • Battery in radio transmitter discharged • Actuation plate is not suitable 	<ul style="list-style-type: none"> - Open isolating valve in cistern - Register radio transmitter - Replace electronics - Replace servo motor - Attach plug-in connector - Install radio transmitter closer to cistern - Switch on voltage supply - Replace transformer - Replace battery, see Replacing the battery, Technical product instruction: 96.485.XXX - Replace actuation plate
Water flowing continuously	<ul style="list-style-type: none"> • Waste valve not closing 	<ul style="list-style-type: none"> - Calibrate servo motor - Waste valve defective (repair, replace), see Cistern instructions
Undesired flushing	<ul style="list-style-type: none"> • Adjacent radio transmitter unintentionally registered 	<ul style="list-style-type: none"> - Delete all radio transmitters and re-register the correct radio transmitters
Flow volume too low	<ul style="list-style-type: none"> • Flow volume set too low • Outlet valve does not lift fully out • Servo motor defective (incomplete rotation) • Residual flow rate too high • Flow rate in cistern too low 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust flow volume - Calibrate servo motor - Replace servo motor - Push residual flow slider downwards - Turn float of filler valve further upwards
Flow volume too high	<ul style="list-style-type: none"> • Flow volume set too high 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust flow volume





Pure Freude an Wasser

GROHE



D

+49 571 3989 333
helpline@grohe.de

A

+43 1 68060
info-at@grohe.com

AUS

+61 1300 54945
grohe_australia@lixil.com

B

+32 16 230660
info.be@grohe.com

BG

+359 2 9719959
grohe-bulgaria@grohe.com

BR

0800 770 1222
falecom@grohe.com

CAU

+99 412 497 09 74
info-az@grohe.com

CDN

+1 888 6447643
info@grohe.ca

CH

+41 44 877 73 00
info@grohe.ch

CN

+86 4008811698
info.cn@grohe.com

CY

+357 22 465200
info@grome.com

CZ

+358 942 451 390
grohe-cz@grohe.com

DK

+45 44 656800
grohe@grohe.fi

E

+34 93 3368850
grohe@grohe.es

EST

+372 6616354
grohe@grohe.ee

F

+33 1 49972900
sav-fr@grohe.com

FIN

+358 942 451 390
grohe@grohe.fi

GB

+44 871 200 3414
info-uk@grohe.com

GR

+30 210 2712908
nsapountzis@ath.forthnet.gr

H

+36 1 2388045
info-hu@grohe.com

HK

+852 2969 7067
info@grohe.hk

I

+39 2 959401
info-it@grohe.com

IND

+91 1800 102 4475
customercare.in@grohe.com

IS

+354 515 4000
jonst@byko.is

J

+81 3 32989730
info@grohe.co.jp

KZ

+7 727 311 07 39
info-cac@grohe.com

LT

+372 6616354
grohe@grohe.ee

LV

+372 6616354
grohe@grohe.ee

MAL

info-malaysia@grohe.com

MX

01800 8391200
pregunta@grohe.com

N

+47 22 072070
grohe@grohe.no

NL

+31 79 3680133
vragen-nl@grohe.com

NZ

technicalenquiries@paterson
trading.co.nz

P

+351 234 529620
commercial-pt@grohe.com

PL

+48 22 5432640
biuro@grohe.com.pl

RI

0-800-1-046743
customercare-
indonesia@asia.lixil.com

RO

+40 21 2125050
info-ro@grohe.com

ROK

+82 2 1588 5903
info-singapore@grohe.com

RP

+63 2 8938681

RUS

+7 495 9819510
info@grohe.ru

S

+46 771 141314
grohe@grohe.se

SGP

+65 6311 3611
info-singapore@grohe.com

SK

+420 277 004 190
grohe-cz@grohe.com

T

+66 21681368
(Haco Group)
info@haco.co.th

TR

+90 216 441 23 70
GroheTurkey@grome.com

UA

+38 44 5375273
info-ua@grohe.com

USA

+1 800 4447643
us-customerservice@grohe.com

VN

+84 90 9694768
+84 90 9375068
info-vietnam@grohe.com

AL

BiH

HR

KS

ME

MK

SLO

SRB

+385 1 2911470
adria-hr@grohe.com

**Eastern Mediterranean,
Middle East - Africa
Area Sales Office:**

+357 22 465200
info@grome.com

IR

OM

UAE

YEM

+971 4 3318070
grohedubai@grome.com

Far East Area Sales Office:

+65 6311 3600
info@grohe.com.sg

Latin America:

+52 818 3050626
pregunta@grohe.com

www.grohe.com

2016/09/28